

auch Länder, die ihre staatliche Selbständigkeit errungen, jedoch dem ausländischen Monopolkapital wirtschaftliche Positionen zu knechtenden Bedingungen überlassen und sich in aggressive Blocks imperialistischer Mächte eingliedert haben. Im Gegensatz zu den *Halbkolonien* ist für a. L. das Bündnis zwischen ausländischem Finanzkapital und einheimischer Bourgeoisie charakteristisch. Gegenwärtig dienen alle Formen und Methoden der Entwicklungshilfe imperialistischer Länder, der Abschluß von Assoziierungsabkommen usw. dem Ziel, a. L. zu schaffen bzw. zu erhalten. Eine besonders aktive Rolle in bezug auf die Schaffung a. L. nimmt nach dem zweiten Weltkrieg der USA-Imperialismus ein (z. B. in Südostasien und im lateinamerikanischen Raum). → *Entwicklungshilfe*, → *Neokolonialismus*

Abkommen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Republik Polen über die Markierung der festgelegten und bestehenden deutsch-polnischen Staatsgrenze -> ■ *Oder-Neiße-Grenze*

Ablieferungssoll: Teil der Markproduktion an landwirtschaftlichen Erzeugnissen, der auf Grund gesetzlicher Bestimmungen zu Erfassungspreisen an den Arbeiter-und-Bauern-Staat zu verkaufen ist; wichtige Maßnahme bei der Verwirklichung der Bündnispolitik der Arbeiterklasse gegenüber den Bauern und bei der Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und der Volkswirtschaft mit Rohstoffen in der Periode der antifaschistisch-demokratischen Ordnung und beim Aufbau des Sozialismus. Das A. besteht gegenwärtig nur noch bei tierischen Produkten und erfaßt

etwa ein Viertel dieser Erzeugnisse. Neben dem A. wirken insbesondere die Aufkaufpreise und die Prämie für den Produktionszuwachs auf die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion. Das A. wird immer mehr durch Vertragsbeziehungen zwischen den landwirtschaftlichen Produzenten und den volkseigenen Erfassungs- und Aufkaufbetrieben ersetzt. Diese Lieferverträge garantieren den Erzeugern den Absatz ihrer Produkte zu gesicherten Preisen.

Abrüstung: Einschränkung (Teilabrüstung) bzw. Abschaffung der Rüstungen und der Streitkräfte sowie der Ausgaben für militärische Zwecke (allgemeine und vollständige Abrüstung); ein bedeutendes Problem der Gegenwart. Die A. ist ein Mittel zur Einschränkung bzw. Beseitigung der Kriegsgefahr und zur Befreiung der Menschheit von den Lasten der Aufrüstung; sie ist ein wesentlicher Schritt, um dauerhaften Frieden und Sicherheit zu gewährleisten. Die sozialistischen Länder sind die konsequentesten Befürworter der A. Der Kapitalismus, der das System der Massenproduktion schuf, organisierte zugleich auch die Massenproduktion von Kriegsmaterial und stellte Wissenschaft und Technik in den Dienst der Aufrüstung. Der Eintritt des Kapitalismus in sein imperialistisches Stadium war durch eine außerordentliche Verstärkung des Wettrüstens charakterisiert. Zu jener Zeit benutzten die imperialistischen Mächte die Idee der A. für ihre Ziele, für die Verschleierung des Wettrüstens und so zum Betrug der Volksmassen. Erst mit dem Entstehen des ersten sozialistischen Staates, der UdSSR, reiften Bedingungen heran, die A. zu einem Prinzip der effektiven Friedenssicherung auszugestalt-